

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Schluß des Konkursverfahrens.
(B.-G. 268.)

Nt. Zürich. Konkursamt Göttingen in Zürich V.
Gemeinschuldner: Schmidt, Cäsar, Verlags-
u. Sortimentsbuchhändler, in Zürich.

Datum der Konkursöffnung: 1. Sep-
tember 1906.

Datum des Schlußes: 1. September 1909.
(Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 220
vom 1. September 1909.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich höflichst mit-
zuteilen, daß ich am 15. September d. J.
in Ofterburg i/Alt. eine

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung

mit einem damit verbundenen Ein-
rahmungsgeschäft eröffne.

Die Herren Verleger bitte ich, mich durch
Konto-Eröffnung zu unterstützen. Un-
verlangte Sendungen bitte ich höflich zu
unterlassen, da ich meinen Bedarf mit
Sorgfalt selbst wähle, doch sind mir Verlags-
kataloge, Prospekte und Vertriebsmaterial
sehr erwünscht.

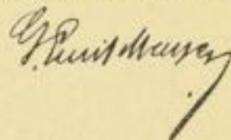
Meine Kommission hat Herr Fr.
Foerster in Leipzig freundlichst über-
nommen.

Hochachtungsvoll

Ofterburg i/Alt.

Georg Mingenstein.

Da mit Bestellzetteln meiner Firma Miß-
brauch getrieben wird, so bitte ich Bestel-
lungen nur zu expedieren, falls der Firmen-
druck durch meine nachstehende handschrift-
liche Firmenzeichnung ergänzt ist:



Ich bitte um gef. Beachtung dieser Mit-
teilung, die ich dreimal im Börsenblatt ver-
öffentliche, und muß alle Differenzen ab-
lehnen, die aus Nichtbeachtung meiner Bitte
entstehen.

Hochachtungsvoll

München, den 30. August 1909.

G. Emil Mayer
G. Franz'sche Hofbuchdruckerei.

Zur gefl. Notiznahme:

Mit 1. Oktober d. J. geben wir Stuttgart
als Kommissionsplatz auf und verkehren in
Deutschland nur noch über Leipzig; Herren
Neff & Koehler sprechen wir auch an dieser
Stelle für die bisherige prompte Besorgung
unseren besten Dank aus.

Innsbruck, Ende August 1909.

Fel. Rauch's Buchhandlung.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich biete an:

**Buchhandlung
mit Nebenbranchen
in sächsischer Industriestadt. Kauf-
preis, der durch Lager und Inven-
tar gedeckt ist, beträgt 10 000 M.
bar. Angebote unter f. f. 191.
Leipzig. f. Volckmar.**

Enorm billig sind zu verkaufen:

Ca. 2400 Ex. Spitta, Prof. Dr. Fr.,
Musik- u. Kunstpflege auf dem
Lande. 40 δ ord.

Ca. 700 Ex. Cleve, G. L., Die
Sprache, in der wir geboren sind.
Eine Anleitung zum Studium u.
Gebrauch des Volksdialekts für die
Kirche u. ihre Diener. 50 δ ord.

Ca. 1300 Ex. Seemann, A., Die länd-
liche Wohlfahrtspflege in Mecklen-
burg. 50 δ ord.

Ca. 150 Ex. Lüpke, H. v., Die Arbeit
des Pfarrers auf dem Lande. 80 δ ord.

Näheres unter Chiffre W. F. B. \ddagger 3108
durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Restaflage

von

Herf-Wachter, Wundersame Mären

106 Seiten mit 2 Farbendruckbildern

— alles gebunden —

gebe ich mit allen Rechten sehr billig ab.
Für Warenhäuser äusserst geeignet.

Gefl. Angebote erbittet

Buchhandlung Heinrich Stadt
in Wiesbaden.

In größerer Industriestadt Sachsens
ist unter günstigen Bedingungen eine
gut eingeführte Buch- u. Kunsthand-
lung wegen Krankheit des Besitzers
zum Preise von \mathcal{M} 10 000.— sofort
zu verkaufen.

Gefällige Angebote durch die Ge-
schäftsstelle d. Börsenvereins unter
G. N. \ddagger 2772 erbeten.

Reliefkarten-Verlag

der von Behörden bed. unterstützt wird,
krankheitshalber u. günst. Bedingungen
zu verkaufen.

Für Verleger eine nie wiederkehrende
Gelegenheit, da hier ein neuer Industrie-
zweig zur Herstellung von Reliefs und
Plankarten geboten wird.

Angebote unter K. C. 8518 an
Rudolf Mosse, Köln.

Verlagsverkauf

Günstige Gelegenheit

Spezialverlag, solides Unternehmen, aus-
dehnungsfähig, ist wegen Krankheit des Be-
sitzers sofort zu verkaufen. Das Geschäft
ist an keinen Ort gebunden; auch kann ev.
die Firma (seit 13 Jahren bestehend) mit
übernommen werden. Der Kaufpreis beträgt
15 000 \mathcal{M} . Interessenten, die über die er-
forderlichen Mittel verfügen, wollen sich
melden.

Briefe unter W. W. Nr. 3201 an die
Geschäftsstelle d. B.-V.

Fachzeitschrift

gut eingeführt und bekannt, billigst,
für 20 000 \mathcal{M} zu verkaufen, bei
15 Mille Anzahlung. Nur ernstliche
Reflektanten, die obige Summe nach-
weisen, erhalten Auskunft. Angebote
unter R. 3206 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Seltene Gelegenheit,

gute Verlagswerke zu erwerben!

Zu verkaufen sind:
Das Verlagsrecht zu Schneiders Rhön-
führer; vergriffen.

Ca. 4000 Stück Grübel, Gemeindelexikon
mit Nachtrag und Verlagsrecht \mathcal{M} 8.20 ord.

Ca. 800 Weißenberger, Schulwandkarte von
Unterfranken mit Verlagsrecht à \mathcal{M} 17.— ord.

Ca. 1000 Schmidt, Repetitorium für das
Apothekergehilfenexamen (pharmazeutische
Doktorprüfung), 2. Aufl. und Verlagsrecht
 \mathcal{M} 3.— ord.

Verlagsrecht zu Herberich, Vorbereitungs-
buch für das Einjährigen-Examen.

Ca. 2000 Stadelmann, sexuelle Nerven-
schwäche, nebst Verlagsrecht.

Angebote unter 3211 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

In schön gelegener Provinzialhauptstadt
ist eine hochangesehene Sortiments-
buchhandlung für 30 000 \mathcal{M} . käuflich
zu haben. Das Geschäft hat 60 000 \mathcal{M}
Umsatz und wird verkauft, weil sich der
Besitzer vom Geschäftsleben zurückziehen
will. Nähere Auskunft erteilt kostenlos.

Breslau 10,
Trebnißerstr. 11.

Carl Schulz.

Sichere Existenz.

Eine seit 23 Jahren bestehende noch sehr
erweiterungsfähige

Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung
in einer aufblühenden Industriestadt am Rhein
ist sofort unter günstigsten Bedingungen zu
verkaufen. Der Umsatz beträgt 50 000 \mathcal{M} .
Vermittler wollen sich nicht melden.

Gef. Angebote unter L. \ddagger 3191 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein seit 1881 bestehendes durchaus solides
u. Sortiment, verb. mit Schreibwaren- u.
Musikalienhandel in Kreisstadt der Prov.
Sachsen von ca. 13 000 Einw., das einzige
am Plage, ist baldmögl. event. z. l. Okt.,
zu verkaufen.

Gef. Angebote unter O. M. \ddagger 3174 an
die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.